



## So geht's

### Das brauchen Sie:

- ▶ Half-Life 2
- ▶ Episode 1 & 2
- ▶ Cinematic Mod Version 10
- ▶ Geforce 7900 GT oder Radeon X1900 XT
- ▶ Core 2 Duo oder Athlon 64 X2
- ▶ 4,0 GByte Arbeitsspeicher / 10,0 GByte auf der Platte
- ▶ 64-Bit-Betriebssystem

### Installation

1. Da die Installationsdatei über 10 GByte groß ist, passt sie nicht auf unsere DVD. Sie finden die Links zum Herunterladen unter [Quicklink: 6811](#). Wir empfehlen den Download per BitTorrent.
2. Laden Sie die Spiele Half-Life 2, Episode 1 & 2 per Steam herunter.
3. Spielen Sie alle drei Titel kurz an, damit die Cinematic Mod anschließend auf die Texturen aller drei Spiele zugreifen kann.
4. Installieren Sie die Mod per Doppelklick auf die heruntergeladene Datei.

## Benchmarks

Die Cinematic Mod frisst viel Leistung, läuft aber mit einem C2D E8500, 4,0 GB RAM und einer Radeon HD 4580 flüssig (1920x1080, max. Details, 4xAA/8xAF).



## FAZIT



Wahnsinn, was engagierte Modder aus einem engrauten Klassiker noch alles rausholen können! Mit der Cinematic Mod macht Gordon Freemans Hatz Laune!

# Half-Life 2: Cinematic Mod

**Dass Modifikationen mehr können als Texturen oder Modelle zu verändern, beweist die Cinematic Mod. So stilvoll haben Sie City 17 definitiv noch nicht erlebt.**

Im Gegensatz zu vielen anderen Grafik-Modifikationen beschränkt sich die **Cinematic Mod** nicht nur auf höher aufgelöste Texturen, überarbeitete Effekte und detaillierte Charaktermodelle, sondern krepelt die Optik von **Half-Life 2** weitgehend um. Dazu schraubt der deutsche Modder Jürgen Vierheilig seit über vier Jahren sowohl an der Technik als auch an der Atmosphäre des Ausnahme-Shooters von Valve. In vielen Gebieten fallen die Unterschiede sofort ins Auge.

### City 17

Beispielsweise strahlt die halb zerstörte City 17 mit der **Cinematic Mod** nicht mehr in der Abendsonne, sondern unheilvolle Wolken verdunkeln die Szene und

schaffen ein deutlich düsteres Ambiente. Wenn Sie in Kapitel 8 nach den Sandlöchern den Pier erreichen, fällt eine weitere Neuerung auf – Nebel. Die Mod lässt teilweise ganze Landstriche in der Suppe verschwinden, vor allem die Levelabschnitte »Highway 17« und eben »Sandlöcher« hat Vierheilig überarbeitet. Von den schaurig-schönen Effekten profitieren in erster Linie die Horror-Episoden rund um den Ort Ravenholm mit all seinen Zombies.

Neben den Zusatzeffekten verändert die **Cinematic Mod** die Texturen und ersetzt viele niedrig aufgelöste Polygontapeten durch wesentlich detailliertere. So erkennen Sie im Labor von Dr. Kleiner nun auch die »Kernel Panic«-Bluescreen-Meldungen der Com-

puter. Allerdings vergreift sich Vierheilig an einigen Stellen auch in der Auswahl der neuen Texturen. So empfängt Sie nach der Ankunft in City 17 der Platz vor dem Bahnhof nicht mehr mit einem gemütlichen Kopfsteinpflaster, sondern eine recht platte Asphalttextur versandelt den Ort. Das mag zwar zum tristen Look passen, uns gefällt die Standardtextur aber besser.

Auch Personen und Gegner bekommen einen neuen Anstrich. So sehen die Ameisenlöwen mit glänzendem Chitinpanzer deutlich realistischer aus als die Ursprungsgegner. Die Überarbeitung der Combine-Soldaten fällt hingegen überschaubar aus, lediglich einige wenige Uniformteile wurden dezent verändert.

## Alyx, bist Du's?



Zwar ist bereits die originale **Alyx** in Half-Life 2 eine Augenweide, das eckige Kinn und die wenigen Schattenwürfe auf der Haut lassen sie aber künstlich erscheinen.



Die neue Alyx hat **mehr Rundungen**, vor allem am Kinn und das Shirt rutscht weiter hoch. Zudem wirken die Augen durch die zusätzlichen Schattierungen realistischer als das Original.



Wer die alte Alyx nicht mag, kann sie durch ein **neues Modell** ersetzen. Modder Jürgen Vierheilig hat seine Version nach dem Vorbild des Models Adriana Lima gestaltet.



Wenn Ihnen auch Adriana Lima zu züchtig erscheint, können Sie ein zweites Modell auswählen – gleiches Gesicht, aber **deutlich weniger Klamotten** und ein strenger Zopf.

### Neue, alte Gesichter

Ein Highlight der **Cinematic Mod** sind mit Sicherheit die detaillierteren Charaktermodelle der meisten Hauptpersonen. So wurden Alyx, Dr. Kleiner, Barney und auch Dr. Breen optisch generalüberholt. Dabei wurden nicht nur die Texturen der Personen verbessert und aufwändiger gestaltet, sondern teilweise das ganze Erscheinungsbild angepasst. Am deutlichsten sieht man die Unterschiede bei Alyx (siehe Kasten »Alyx, bist Du's?«). Neben einem ausgereifteren Charaktermodell

hat Modder Vierheilig auch nahezu komplett neue Modelle implementiert, die aus der recht braven Alyx einen Vamp machen – zumindest optisch. Auch an kleine Spielereien wie glänzende Augen hat der Modder gedacht. Die Emotionen der Figuren wirken dadurch noch einen Tick realistischer als ohnehin schon.

### Hardware-Anforderungen

Selbst mit der anspruchsvollen **Cinematic Mod** läuft **Half-Life 2** auf aktuellen Grafikkarten stets

flüssig. Deshalb können Sie bedenkenlos Bildverbesserungen wie anisotrope Texturfilterung und Kantenglättung hinzuschalten. Insbesondere bei den vielen ausgedörrten Bäumen, den diversen Stromleitungen und den im Überfluss eingesetzten Maschendrahtzäunen verfeinert das die Optik nochmals sichtbar.

Spieler mit älterer Hardware müssen aufpassen, denn läuft **Half-Life 2** in der Originalversion auch noch mit betagten Karten vom Typ Radeon X800 oder Geforce 6600 GT in maximalen

Details problemlos, so ruckelt der überarbeitete Shooter unspielbar. Ab einer Radeon X1900 XT oder Geforce 7900 GT gibt es hingegen keine Probleme mehr. Kantenglättung sollten Sie allerdings erst ab einer Radeon HD 3850 oder Geforce 8600 GT nutzen.

Doch Achtung: Die aktuelle Version der **Cinematic Mod** läuft nur auf Systemen mit 4,0 GByte Arbeitsspeicher und einem 64-Bit-Betriebssystem stabil – 32-Bit-Systeme kämpfen aufgrund des großen Speicherhungers der Mod mit Abstürzen. **HW**



Die **originalen Ameisenlöwen** haben eine matte Haut und werfen keinen klar umrissenen Schatten.



In der Cinematic Mod glänzen die **Chitinpanzer** der Ameisenlöwen, die Schatten sind deutlich kräftiger.